

110 neue Junior Ranger mit Zertifikaten ausgezeichnet

Der Filmsaal im Hans-Eisenmann-Haus war wie immer, wenn die Abschlussfeier der Junior Ranger ansteht, bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Leiter der Nationalparkwacht, Forstrat Josef Erhard, neben dem 1. Vorsitzenden des Junior Ranger-Vereins, MdL Alexander Muthmann, auch Sparkassendirektor Toni Domani und den Leiter der Nationalparkverwaltung Dr. Franz Leibl viele fröhliche Kinder, Eltern, Omas und Opas begrüßen durfte.

110 Buben und Mädchen der Nationalparkregion haben fast eine Woche ihrer Sommerferien gegen die Ausbildung zum Junior Ranger eingetauscht. Das heißt, sehr früh aufstehen statt ausschlafen und raus in die Natur bei Wind und Wetter an Stelle von Videospiele im heimischen Jugendzimmer.

In gewohnter lockerer Art verriet Erhard, warum die Ausbildung zum Junior Ranger bei den Fünftklässlern rund um den Nationalpark so anhaltend beliebt ist. "Viele Kinder wollen einfach einmal an der Seite eines Nationalparkrangers auf Streife mitgehen, erleben, was im Nationalpark alles geboten wird und natürlich", schmunzelt Erhard, "weil es keine Prüfungen gibt". Das Kennenlernen der Heimat mit seinem Nationalpark steht im Mittelpunkt der Ausbildung zum Junior Ranger, denn viele der Elf- bis Zwölfjährigen waren schon z. B. auf Mallorca in Urlaub, jedoch noch nicht auf dem Verlorenen Schachten oder im Sagwassertal.

Dass die Kinder auch heutzutage, in einer Zeit, die von modernen Medien geprägt ist, noch mit großer Begeisterung die Natur ihrer Heimat erkunden möchten, ist nicht ungewöhnlich, weil die Betreuung durch die "Seniorranger" gut ankommt. Deshalb bedankte sich Erhard auch ganz besonders bei seinem "Ausbilderteam" für dessen unermüdlicher Bereitschaft, die Kinder an das Besondere der Natur im Nationalpark heranzuführen.

"Viele der frischgebackenen Junior Ranger wollen", so Erhard, "auch nach der Ausbildung für den Nationalpark da sein". In den einzelnen Junior Ranger-Ortsgruppen wird ihnen das ermöglicht. Aufenthalte in anderen Nationalparkregionen Deutschlands und sogar im europäischen Ausland locken mit Treffen und Veranstaltungen und sorgen für unauslöschliche Momente bei den Junior Rangern.

Mit sichtlicher Freude brachte der 1. Vorsitzende des Vereins Junior Ranger e. V., Alexander Muthmann, angesichts der über 100 neuen Junior Ranger zum Ausdruck, wie wichtig dieses Projekt nicht nur für die Kinder sei, sondern die ganze Region davon profitiert, dass die Botschaft, der Nationalpark wird auch von der heimischen Bevölkerung getragen, deutlich erkennbar ist.

In seinem Statement schloss Muthmann auch die Eltern ein, die ihre Kinder dem Nationalpark anvertrauten, die ausbildenden Seniorranger mit ihrem beispiellosen Einsatz und auch dem neuen Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl, der das Junior

Ranger-Projekt weiterführen will.

Sparkassendirektor Toni Domani erläuterte in seinen Grußworten, warum die Sparkassen Regen/Viechtach und Freyung/Grafenau das Junior Ranger-Projekt so nachhaltig unterstützen. "Es ist das Interesse und Verständnis an der Natur, das bei den jungen Menschen geweckt wird. Das verdient nicht nur förmliche Anerkennung sondern auch entsprechendes Sponsering."

Der Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl bedankte sich unter großem Beifall aller Anwesenden bei Josef Erhard und seiner Mannschaft, den Seniorrangern. "Der Nationalpark braucht Freunde", betonte Dr. Leibl und verwies auf die fast unglaubliche Zahl 1919. So viele Junior Ranger wurden seit 1998 von der Nationalparkverwaltung ausgebildet. Fast alle stammen und leben in der Region und lassen ihre Verbundenheit zum Nationalpark nach der Zertifizierung nicht ruhen.

Dann endlich folgte der Höhepunkt der Veranstaltung, die Verleihung der Urkunden. Namentlich aufgerufen, marschierten die Buben und Mädchen auf die Bühne, um "Ihr Zertifikat" aus den Händen von Nationalparkchef Dr. Leibl entgegen nehmen zu können. Die junge Fangemeinde der Junior Ranger wuchs damit nach 55 Schülern, die ihre Ausbildung in den Pfingstferien absolvierten, in diesem Jahr insgesamt um 165 Junior Rangern an ? eine fürwahr stolze Bilanz.

Rainer Pöhlmann

Infos zum Junior Ranger-Projekt:
<http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/hitsforkids/juniorranger.htm>

Bildunterschrift:

Stolz präsentieren die frischgebackenen Junior Ranger ihre Zertifikate im Filmsaal des Hans-Eisenmann-Hauses. Mit dabei ihre "Ausbilder", die Seniorranger und MdB Alexander Muthmann als 1. Vorsitzender des Junior Ranger-Vereins e.V. (links), der Leiter der Nationalparkwacht Josef Erhard (rechts), Sparkassendirektor Toni Domani (hintere Reihe 3. v.l.) und Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl (hintere Reihe rechts)

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/lernort/index.htm>